

VOLKSWAGEN KOMMUNIKATION

Der Polo GTI

Langfassung

Zentrale Aspekte

Motor / Getriebe

Fahrwerk / Bremsen

Exterieur

Interieur

Sicherheit

Serienausstattung

20 Jahre sportliche Polo

Hinweis:

Die Bezeichnungen FSI, TDI, DSG und CSC sind eingetragene Markenzeichen der Volkswagen AG oder anderer Unternehmen der Volkswagen Gruppe in Deutschland.

Sportliches Topmodell in bester GTI-Tradition

Sportliche Fahreigenschaften und starke Identität als Alleinstellungsmerkmal
150-PS-Turbomotor beschleunigt den Polo GTI in 8,2 Sekunden auf 100 km/h

Wolfsburg, April 2006. Volkswagen bringt den stärksten Polo aller Zeiten auf den Markt. Name: Polo GTI. Leistung: 110 kW / 150 PS. Das Ex- und Interieur-Konzept des kraftvollen Kompakten zeigt bewusst Nähe zum legendären Golf GTI. Der Mythos GTI verheißt auch im Polo: kraftvolles Spurtvermögen, dynamische Durchzugskraft, souveräne Höchstgeschwindigkeit und ein faszinierendes Fahrerlebnis. Attribute, denen das leistungsstärkste Modell dieser Baureihe kompromisslos gerecht wird. Der Polo GTI ist 216 km/h schnell und durchbricht aus dem Stand heraus nach nur 8,2 Sekunden die 100-km/h-Marke. Für die 1.000-Meter-Distanz genügen lediglich 29,0 Sekunden. Mit diesem Temperament stellt er sogar den Ur-GTI, den 110-PS-Golf aus dem Jahre 1976, klar in den Schatten.

MOTOR /

Mit Turboaufladung

sportlich und genügsam zugleich

Verantwortlich für die sportlichen Fahrleistungen des neuen Polo GTI zeichnet ein 1,8 Liter großer Vierzylinder, der bei 5.800 U/min 110 kW / 150 PS in Richtung Vorderräder schickt. Analog zum Golf GTI setzt Volkswagen auch bei diesem Motor auf einen Abgasturbo-lader. Ein Ladeluftkühler reduziert die Temperatur der angesaugten Luft. Dies steigert den Füllungsgrad in den vier Brennräumen und damit auch den Wirkungsgrad der Verbrennung. Zwei obenliegende Nockenwellen und fünf Ventile pro Zylinder (zwei Einlass-, drei Auslass-Ventile, über Tassenstößel betätigt) sorgen für einen schnellen Gasaustausch. Die vollelektronisch gesteuerte Einzeleinspritzung

wird von einer kennfeldgestützten Motronic geregelt. Der Turbomotor zeigt sich in Aktion ebenso kultiviert wie kraftvoll. Bereits unterhalb von 2.000 U/min steht sein maximales Drehmoment von 220 Newtonmetern parat. In nur 7,5 Sekunden eilt der Polo GTI im vierten Gang von 80 auf 120 km/h. Im fünften Gang vergehen für dieselbe Übung gerade mal 10,0 Sekunden. Wer es möchte, kann mit dem Volkswagen so vergleichsweise schaltfaul aber dennoch verdammt zügig unterwegs sein. Fakt ist: Sobald der Fahrer herunterschaltet, steigt der Spaßfaktor noch mal immens.

Der Spaß mit der Hast zieht an der Tanksäule keinen Frust nach sich. Der EU-Gesamtverbrauch des Polo GTI bleibt mit nur 7,8 Litern auf 100 Kilometern in einem günstigen Rahmen. Zum Boxenstopp kehrt er selten ein: Nur 30.000 Kilometer oder alle zwei Jahre steht ein Wartungsdienst mit Ölwechsel auf dem Programm. Auch dies senkt die Unterhaltskosten für den Polo GTI auf ein Mindestmaß.

FAHRWERK / BREMSEN /

Der Polo GTI zeigt ein knackiges Handling und bremst mindestens so gut wie er beschleunigt

Zu einem echten GTI von Volkswagen gehören mehr als begeistern-de Beschleunigungswerte und ein kraftvoller Motor. Auch das Fahrverhalten und die Straßenlage müssen dem hohen Maßstab der sportlichen Legende entsprechen. Wie im neuen Polo GTI: Er kombiniert ein agiles Handling mit überzeugenden Komforteigenschaften und markentypisch hohen Sicherheitsreserven. Dabei macht der Fronttriebler unerhört viel Spaß – auf abgesperrten Rennstrecken ebenso wie auf kurvenreichen Landstraßen oder über längere Autobahnetappen.

Welches Potential das Polo-Fahrwerk besitzt, zeigt sich in Verbindung mit dem 110 kW / 150 PS starken GTI in idealer Weise. Mit einer Vorderradaufhängung nach dem McPherson-Prinzip und untenliegenden Dreiecksquerlenkern setzt sie auf ein bewährtes Layout.

Für ein präzises Eigenlenkverhalten sorgt ein zusätzlicher Hilfsrahmen. Er entkoppelt die Vorderachse akustisch von der Karosserie und verbessert nochmals die Crashesicherheit. Die hinteren Räder werden von einer Verbundlenkerachse geführt. Die in diesem Fall getrennte Anordnung von Federn und Dämpfern ermöglicht eine größere Durchladebreite und erleichtert damit den Zugang zum Kofferraum.

Kürzere Federn mit strafferen Kennlinien reduzieren die Fahrzeughöhe um 15 Millimeter. Der auf diese Weise gleichfalls abgesenkte Schwerpunkt verstärkt die dynamischen Talente des wendigen Polo GTI. Dies bedeutet: Der Kompaktsportler reagiert besonders direkt und unmittelbar auf Befehle der elektromechanischen Servolenkung. Das unabhängig von der Motordrehzahl arbeitende, geschwindigkeitsabhängige System wurde speziell auf die Qualitäten des schnellen Polo abgestimmt.

Für sicheren Halt auf der Straße sorgen zudem 16-Zoll-Niederquerschnittsreifen der Dimension 205/45. Mit Speedindex V sind sie freigegeben für Geschwindigkeiten bis 240 km/h. Zugleich betonen die Hochleistungsreifen die dynamische Optik des Polo GTI: Aufgezogen auf 6,5-Zoll-Leichtmetallfelgen im eigenständigen GTI-Look füllen sie die Radkästen sehr präsent aus und schließen nahezu bündig mit der Karosserie ab.

Dass der Volkswagen auch in Sachen Bremsen zu den Meistern seiner Klasse gehört, daran lassen bereits die rot lackierten Bremsättel keinen Zweifel aufkommen. Sie umfassen an allen vier Rädern üppig dimensionierte Bremsscheiben (vorn: 288 mm Durchmesser; hinten: 232 mm). An der Vorderachse werden sie innenbelüftet. Ein hydraulisches Antiblockiersystem mit Bremsassistent gehört ebenso zur serienmäßigen Sicherheitsausstattung wie das elektronische Stabilitätsprogramm ESP, die Antriebsschlupfregelung ASR und die elektronische Differenzialsperre EDS. Die stets korrekte Füllung der Pneu überwacht eine serienmäßige Reifendruckkontrollanzeige (RKA). Sicher ist sicher.

KAROSSERIE / DESIGN /

Attraktive GTI-Insignien heben diesen Polo aus der Masse hervor

Kraftvoll und dynamisch: Bereits im Stand lässt der neue Polo GTI an seiner konsequenten Sportlichkeit keine Zweifel aufkommen. Der Kompaktsporler bedient sich dabei zahlreicher Design-Attribute, die bereits seinen großen Bruder auszeichnen, den Golf GTI. Dazu gehören zum Beispiel der schwarze Wappen-Kühlergrill und das wabenartig strukturierte Schutzgitter des oberen Lufteinlasses. Auch die Hauptscheinwerfer und die serienmäßigen Nebelleuchten erhalten entsprechend dunkel eingetönte Einfassungen.

Von hinten betrachtet, setzt sich der Polo GTI mit seiner breiten Spur, den verchromten Endstücken seiner Doppelrohr-Abgasanlage und einem markanten Dachkantenspoiler ebenfalls bestens in Szene. Das Luftleitwerk macht dabei nicht nur optisch Eindruck, sondern bietet ganz handfeste funktionelle Vorteile: Es generiert bei hohen Geschwindigkeiten Abtrieb an der Hinterachse. Dies verbessert den Geradeauslauf des 216 km/h schnellen Volkswagen.

Speziell für den kleinen GTI konzipiert wurden auch die 16-Zoll-Leichtmetallräder. Sie sorgen in Verbindung mit dem um 15 Millimeter tiefer gelegten Fahrwerk dafür, dass die 205/45er Reifen die Radhäuser des Polo GTI vollformatig ausfüllen. Das eigenständige Design der Felgen zitiert bewusst die Räder des Golf GTI. Dank ihrer fünf U-förmigen Ausschnitte erzeugen sie während der Fahrt eine Art Stroboskopeffekt. Erwünschte Folge: Die in rot lackierten Bremssättel bleiben zu erkennen, auch wenn das Auto sich bewegt. In Schwarz gehaltene Seitenschweller betonen die tief kauernde Straßenlage des stärksten Serien-Polo zusätzlich. Türgriffe und Außenspiegel werden in Wagenfarbe lackiert. Die Karosseriefarben selbst entstammen beinahe selbstverständlich dem klassischen GTI-Repertoire: Rot, Schwarz, Silber und Weiß stehen für Traditionalisten zur Auswahl. Darüber hinaus bietet Volkswagen den Polo GTI aber auch noch in zwei weiteren Farbvarianten an.

INTERIEUR /

Traditionelle GTI-Attribute und liebevolle

Detaillösungen prägen den Innenraum

Ein klassisches GTI-Ambiente zeigt das Interieur. Die höhenverstellbaren Sportsitze ziert natürlich ein für GTI-Modelle typischer Karostoff (Dessin „Interlagos“). Die Sitze bieten bei engagierter Fahrt sicheren Seitenhalt und überzeugen auf längeren Strecken mit ausgefeiltem Komfort. Das formschöne, ebenso wie die Sitze mit dem GTI-Logo verzierte, Dreispeichen-Sportlenkrad wurde sehr griffig gestaltet. Mit rot abgesetzten Kreuznähten auf der Innenseite erfreut es auch das Auge. Eine GTI-Feinheit, die ebenso wie die gleichfalls roten Kantennähte der schwarzen Dreipunkt-Sicherheitsgurte beispielhaft ist für die Liebe zum Detail.

Weitere sportliche Insignien zeichnen das dynamische Topmodell dieser Baureihe aus. So verleihen zum Beispiel spezielle Blenden im Aluminiumlook der Mittelkonsole und den seitlichen Belüftungsöffnungen einen optisch wie haptisch edlen Auftritt. Schaltknauf und -stulpe (ebenfalls mit roten Kreuznähten verziert) sowie der Handbremshebel sind in grifffreundlichem Leder eingefasst. Einen hochwertigen Eindruck hinterlassen auch das in Metall geprägte Schaltschema auf dem Schaltknauf sowie die Aluminiumkappen für die Pedalerie. GTI-Schriftzüge auf den Schwellerleisten weisen bereits beim Einsteigen darauf hin, welches Dynamikpotential in diesem Automobil schlummert.

Doch der fünfsitzige Polo GTI ist nicht nur konsequent sportlich, sondern ebenso konsequent alltagstauglich. Sein Kofferraum fasst ein Volumen von 270 Litern, das sich mit wenigen Handgriffen vergrößern lässt. Die im Verhältnis 60/40 geteilt umklappbare Rücksitzbank eröffnet ein Kofferraumvolumen von bis zu 1.030 Litern.

SICHERHEIT /

Sportlich ja – aber mit Netz und doppeltem Boden zuverlässig gesichert

Die überdurchschnittlich steife Struktur und der hohe Qualitätsstandard der Karosserie ist den sportlichen Talenten des Polo GTI zuträglich. Dies wirkt sich nicht nur positiv auf das stabile Fahrverhalten aus, sondern spiegelt sich auch optisch in engen Fugenbildern wieder. Die Verwindungssteifigkeit verhindert zudem unerwünschte Geräuschentwicklungen und trägt zur hohen passiven Sicherheit für die Passagiere bei. So gehören auch im GTI Front- und Seitenairbags sowie Gurtstraffer an den beiden vorderen Sitzplätzen zur Serienausstattung. Ein Kopfairbagsystem ist optional erhältlich. Dabei entfaltet sich ein Airbagvorhang als Schutzpolster vor den seitlichen Fensterflächen und schützt die Passagiere sowohl vorne wie auch auf den hinteren Sitzplätzen bei einer Seitenkollision zusätzlich. Der Beifahrerairbag kann praktischerweise mit Hilfe des Zündschlüssels im Handschuhfach deaktiviert werden. Dies ist dann nötig, wenn auf dem Beifahrersitz ein Reboard-Kindersitz installiert werden soll. Auf der Rückbank ermöglichen zwei ISOFIX-Halteösen die sichere Befestigung von Kindersitzen.

SERIENAUSSTATTUNG /

Climatic und Zentralverriegelung mit Fernbedienung sind ebenso serienmäßig wie Sportfahrwerk und Leichtmetallfelgen

Die wichtigsten Ausstattungselemente des Polo GTI im Überblick:

SICHERHEIT

- Airbag für Fahrer und Beifahrer, auf der Beifahrerseite deaktivierbar
- Seitenairbag für Fahrer und Beifahrer

- Nebelscheinwerfer
- Dreipunkt-Automatiksicherheitsgurt für den mittleren Rücksitzplatz
- Reifendruckkontrollanzeige (RKA)
- Elektronisches Stabilisierungsprogramm (ESP) inkl. Bremsassistent, ABS, EDS und ASR
- 3 Kopfstützen hinten

AUSSENAUSSTATTUNG

- Halogen-Hauptscheinwerfer mit schwarzem Gehäuse
- Eigenständiges LM-Rad 6,5 J x 16, Reifen 205/45 R 16
- Bremsscheiben vorn und hinten mit roten Bremssätteln (Geomet)
- Color-Paket: in Wagenfarbe lackierte Außenspiegel, Türgriffe, Stoßschutzleisten und Seitenschutzleisten
- GTI-Schwellerverbreiterungen schwarz
- Heckklappe mit Spoiler und integrierter 3. Bremsleuchte
- GTI-Schriftzug auf der Heckklappe
- Stoßfänger vorn und hinten spezifisch, Abgas-Doppelendrohr
- Kühlergrill in Wabenstruktur mit GTI-Schriftzug

INNENAUSSTATTUNG

- Kofferraumbeleuchtung
- Dimmbare Instrumentenbeleuchtung
- Einstiegsleisten im Türeinstiegsbereich mit GTI-Schriftzug
- Innentrim anthrazit (Dachhimmel, Säulenverkleidung, Anbauteile)
- 3D-Kombiinstrument eigenständig
- 3-Speichen-Sportlenkrad in Lochleder mit roter Naht und GTI-Emblem inkl. Schalthebelknauf / Handbremshebelgriff in Leder mit roter Naht
- Fußpedale im Alu-Look
- Rücksitzbank und –lehne asymmetrisch geteilt umklappbar
- Innenraumaufwertung (Dekoreinlagen)
- Make-up-Spiegel links und rechts beleuchtet

- Sicherheitsgurte schwarz mit roter Einfassung
- Top-Sportsitze mit erhöhtem Seitenhalt in spezifischem Trim mit Sitzhöhenverstellung, inkl. Schubladen (optional Lederausstattung)
- Textilfußmatten vorn und hinten, anthrazit

FUNKTIONSAUSSTATTUNG

- Außenspiegel elektr. einstellbar und beheizbar
- Climatic
- Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung
- Fensterheber vorn elektrisch (nur 2-Türer)
- Sportfahrwerk circa 15 mm tiefer gelegt

ZWEI JAHRZEHNTE SPORTLICHE POLO /

Der 115 PS starke Polo G40 von 1986

ist längst ein gesuchter Youngtimer

Der Urvater aller sportlichen Polo-Varianten hieß nicht GTI, sondern G40: 1986 überraschte Volkswagen mit einer besonders heißen Version des attraktiven Polo Coupé der zweiten Generation. Die hatte es, ausgerüstet mit einem zur damaligen Zeit einzigartigen mechanischen G-Lader, faustdick hinter den Ohren. Mit einer Spitzenleistung von 85 kW / 115 PS aus 1,3 Litern Hubraum katapultierte sich der flache Frontriebler in die Topliga der schnellen Kleinwagen. Er erreichte eine Höchstgeschwindigkeit von 195 km/h und beschleunigte in nur 9,0 Sekunden von null auf Tempo 100. Mit diesen Fahrleistungen löste er sogar eine Diskussion aus, wie flott Fahrzeuge dieses Segments unterwegs sein sollten. Der Polo G40 stellte allerdings schnell unter Beweis, dass sowohl Fahrwerk als auch Bremsen seinem Temperament durchaus gewachsen waren. Heute ist dieses Modell längst ein gesuchter Youngtimer. Bei Slalom-Wettbewerben fährt er auch weiterhin von Sieg zu Sieg.

1994 präsentierte Volkswagen die dritte Generation des Polo. Auf einen Nachfolger des G40 musste die Fangemeinde jedoch bis August 1998 warten. Die auf 3.000 Exemplare limitierte Auflage des 88 kW / 120 PS starken und über 200 km/h schnellen Polo GTI war schnell vergriffen. Doch das berühmte Label kehrte schnell in diese Baureihe zurück: Auf der IAA in Frankfurt 1999 stellte VW bereits den Nachfolger vor. Dessen 1,6 Liter großer Vierventil-Vierzylinder war inzwischen auf 92 kW / 125 PS erstarkt – genug für 205 km/h Höchstgeschwindigkeit und eine Null-auf-100-km/h-Beschleunigung in nur 8,7 Sekunden. ABS, ESP und Frontairbags gehörten bereits zur Grundausstattung.